

Mikroben für die Welt

Die DSMZ (Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen) ist weltweit die vielfältigste Sammlung von Mikroben und Zelllinien. Zudem gehört das **Leibniz-Institut DSMZ** in Braunschweig zu den international größten Bioressourcen-Sammlungen.

Die Wiege des heutigen Leibniz-Instituts DSMZ stand 1969 im Mikrobiologischen Institut an der Georg-August-Universität Göttingen. In diesem Jahr feiert die Sammlung und das Forschungsinstitut, das seit 1987 seine Räumlichkeiten auf dem Science Campus Braunschweig-Süd hat, das 50-jährige Bestehen. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten erwartet „der Hort der Bakterien, Pflanzenviren, Zellkulturen, Pilze und Hefen sowie Bakteriophagen“ viele prominente Gäste. Dazu gehören unter anderem Bundespräsident a. D. Christian Wulff, der niedersächsische Wissenschaftsminister Björn Thümler und die Bundesforschungsministerin Anja Karliczek.

Schier zahlloses Wimmeln

Weltweit gibt es Schätzungen zufolge mehr als eine Milliarde verschiedener Bakterienarten, aber davon sind weniger als ein Prozent bisher beschrieben. Nur 538 Bakterienarten sind Krankheitserreger. 80 Prozent aller beschriebenen Bakterien befinden sich in der DSMZ-Sammlung in Braunschweig und stehen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern weltweit zur Verfügung. In flüssigem Stickstoff oder in Ampullen bei 12 Grad Celsius lagern in Braunschweig mehr als 71000

verschiedene Bakterien, Archaeen, Protisten, Hefen, Pilze, Bakteriophagen, Pflanzenviren, genomische bakterielle DNA sowie menschliche und tierische Zellkulturen. An der DSMZ werden Mikroorganismen sowie Zellkulturen gesammelt, erforscht und archiviert. Als Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft ist die DSMZ mit ihren umfangreichen wissenschaftlichen Services und biologischen Ressourcen seit 1969 globaler Partner für Wissenschaft und die forschende Industrie.

Wichtiger Partner der Forschung

Ohne die DSMZ wären viele Forschungsprojekte international praktisch nicht möglich. Allein im vergangenen Jahr erreichten die Braunschweiger Sammlung rund 43 500 Bestellungen von Bakterien, Pflanzenviren, Zelllinien und Co. von Wissenschaftlern aus 81 Ländern. Wissenschaftlicher Direktor ist seit fast zehn Jahren der renommierte Mikrobiologe Prof. Dr. Jörg Overmann. An der DSMZ sind rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon fast 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, beschäftigt. Neben der Sammlungstätigkeit bearbeiten sie sammlungsbezogene Forschungsprojekte und drittmittegeforderte Forschungsvorhaben. Zu den Schwerpunkten

gehören die Agrar- und Umweltforschung im Team um Professor Jörg Overmann, Lymphomforschung im Team um Professor Hans G. Drexler so-

wie verschiedene mikrobielle Forschungsschwerpunkte der drei unabhängigen Nachwuchsgruppen. Das Leibniz-Institut DSMZ ist als gemeinnützig anerkannt, wird vom Land Niedersachsen getragen und finanziell von Bundesländern und dem Bund unterstützt. Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums finden unter anderem Seminare und Publikumsveranstaltungen statt. ■



© DSMZ

KONTAKT

Leibniz-Institut DSMZ
Inhoffenstraße 7 B
38124 Braunschweig